

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 20

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungen aus dem SIA

FII, Fachgruppe der Ingenieure der Industrie, Sektionsgruppe Zürich

Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung, verbunden mit einer Betriebsbesichtigung der Offset & Buchdruck AG, findet statt am 20. Mai 1976, um 13.15 h. Programm: Besammlung beim Druckereigebäude der Jean Frey AG, Platz bei der Garage. Anschliessend Betriebsbesichtigung in Gruppen. 15.30 h Generalversammlung, anschliessend Imbiss in der Kantine der Jean Frey AG.

Anmeldung umgehend an das Generalsekretariat des SIA, Selnastrasse 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 / 36 15 70.

Diskussionsabend: Aussichten eines jungen Ingenieurs

Dieser Diskussionsabend findet statt am Dienstag, 25. Mai 1976, um 18.15 h im Restaurant Palmhof, Universitätsstrasse 23, Zürich. Thema: Welche Aussichten hat heute ein junger Ingenieur? Was erwartet die Gesellschaft von ihm, was das Unternehmen, dem er seine Fähigkeiten zur Verfügung stellt? Welche Faktoren bestimmen die Laufbahn eines Ingenieurs?

Solche und ähnliche Fragen sollen in einer Plauderei gemeinsam erörtert werden. Einleitend berichten drei Ingenieure aus der Praxis von ihrem Werdegang: Nationalrat W. Sauser, Personalchef BBC Oerlikon a. D., H. Strasser, Abteilungschef Sfb-Technik, BBC Baden, und R. Hug, Techn. Projektleitung Kernkraftwerk Kaiseraugst, Motor Columbus, Baden.

† **Ch. Ostefeld**, Dr. Ing., dipl. Bauingenieur, von Dänemark, ist am 19. Februar 1976 in Kopenhagen gestorben. Dem Freund zahlreicher Schweizer Kollegen und ehemaligen Arbeitgeber junger Mitarbeiter aus unserem Land gebührt auch an dieser Stelle ein Wort ehrenden Gedenkens. Nach dem Studium an der Dänischen Hochschule, wo sein Vater Baustatik dozierte, erwarb sich Ostefeld praktische Erfahrungen bei Zschokke in Döttingen, an der EMPA und in Unternehmungen in Frankreich. Im Krieg unterstützte er Dänemarks passiven Widerstand gegen die Besatzungsmacht. Sein mit W. Jönson betriebenes Ingenieurbüro leistete Pionierarbeit im Spannbeton und wuchs rasch über Skandinavien hinaus. Mit seinen Entwürfen verband Ostefeld wo immer möglich kulturelle und in Entwicklungsländern zivilisatorische Anliegen. In seiner Heimat bildet die 1972 eingeweihte Beltbrücke ein Denkmal seiner Ingenieurkunst.

Emil Schubiger

† **Frits van Schagen**, dipl. Kult.-Ing., von Bilthoven (Niederlande), geboren 5. November 1908, ETH 1926–31, GEP, ist am 25. April 1976 in Bilthoven verstorben. Van Schagen hat als Kultur- und Bauingenieur (Diplom der TH Delft) in Holland, Indonesien, Ostpakistan und der Schweiz gearbeitet. Seit 1960 war er Lehrer an der Höheren Technischen Schule Utrecht und am Institut für Soziale Studien in Den Haag.

† **Ulrich Binder**, dipl. Masch.-Ing., von Zürich, geboren 26. August 1906, ETH 1925–30, GEP, SIA, ist am 29. April 1976 gestorben. Er hat seit 1950 in Zürich ein eigenes Ingenieurbüro für Beratung und Expertisen geführt.

† **Willy Bleuler**, dipl. Masch.-Ing., von Zollikon, geboren am 1. Mai 1906, ETH 1928–32, GEP, ist nach kurzer, schwerer Krankheit an seinem 70. Geburtstag entschlafen. Der Verstorbene besass seit 1933 in Zollikon eine mechanische Werkstätte, deren Spezialität die Anfertigung von Prototypen nach Vorlage oder eigener Berechnung und Konstruktion war.

† **Werner Schaertlin**, dipl. El.-Ing., von Basel, geboren 1. März 1900, ETH 1918–23, GEP, SIA, ist am 3. Mai 1976 nach kurzer Krankheit gestorben. Der Verstorbene stand während 40 Jahren im Dienste der Bernischen Kraftwerke AG, seit 1963 als Direktor.

† **Peter Hauser**, dipl. Bauing., von Böttstein AG, geboren 26. Juni 1918, GEP, SIA, ETH 1937–42, ist am 4. Mai 1976 bei einem Autounfall ums Leben gekommen. Der Verstorbene war Inhaber eines Instituts für Baubetriebsberatung in Küsnacht ZH.

In diesem Heft befinden sich die Rubriken «Aus Technik und Wirtschaft», «Buchbesprechungen», «Kurzmitteilungen» und «Öffentliche Vorträge» auf den grünen Seiten.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: K. Meyer, G. Risch, M. Künzler, B. Odermatt; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735

Wettbewerbe

Altersheim in Embrach ZH. In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden neun Entwürfe eingereicht. Ein Projekt musste wegen verspäteter Eingabe von der Beurteilung, zwei weitere wegen wesentlicher Verletzung der Programmbestimmungen von der Preiserteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

1. Preis (3900 Fr.) Hans und Annemarie Hubacher, Peter Issler und Partner, Zürich
2. Preis (3800 Fr.) Hans Müller, in Büro Hans Müller, Jörg Müller, Zürich
3. Preis (3700 Fr.) René Blöchliger, Rümlang
4. Preis (2600 Fr.) Knecht und Habegger, Bülach
- Ankauf (2000 Fr.) Isler, Isler und Zirner, Winterthur

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der drei erstprämiierten Projekte mit der Weiterbearbeitung zu betrauen. Fachpreisrichter waren Oskar Bitterli, Zürich, Hans Kast, Zürich, Felix Lötscher, Winterthur. Die Ausstellung der Projekte findet im Gemeindehaussaal Embrach statt. Öffnungszeiten: 11. bis 14. Mai und 17. bis 20. Mai, je von 9 bis 12 h und von 14 bis 17 h, am Mittwochabend bis 19 h sowie am 15. und 16. Mai von 14 bis 17 h.

Nekrologe

† **Alfred Theiler**, dipl. Bauing., von Hasle und Luzern, geboren 20. Mai 1910, ETH 1930–34, GEP, SIA, ist im Januar 1976 gestorben. Der Verstorbene war Direktor der Bauunternehmung Theiler & Kalbermatter AG, Luzern.

† **Hermann Blass**, dipl. El.-Ing., von Zürich, ETH 1924 bis 1928, GEP, ist am 27. April 1976 im Alter von 71 Jahren gestorben. Der Verstorbene war während 17 Jahren Abteilungsleiter und stellvertretender Direktor und von 1962 bis 1969 Direktor der städtischen Wasserversorgung von Zürich.